

# Argumente für Familienfreundlichkeit

## Gesellschaftspolitisch

- Immer mehr Menschen wollen qualifizierte Berufstätigkeit und Familienleben miteinander verbinden.
- Die Gesellschaft und Wirtschaft kann nicht auf das Wissen und die Arbeitsleistung von Eltern verzichten.
- Mehr Kinder bedeuten für die Gesellschaft mehr Wachstum und Wohlstand.
- Stärkung der Chancengleichheit von Frauen

## Unternehmenspolitisch

- Familienfreundliche Unternehmen werden als attraktive und verantwortungsbewusste Arbeitgeber wahrgenommen:
  - ⇒ Imagegewinn
  - ⇒ Chance zur Gewinnung und langfristigen Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Zufriedene Eltern arbeiten im Unternehmen besser und motivierter:
  - ⇒ Einsparen von Fluktuationskosten
  - ⇒ Senken von Fehlzeiten, Krankenstandsmeldungen
  - ⇒ Steigern der Leistungsfähigkeit
  - ⇒ Steigern der Loyalität gegenüber dem Arbeitgeber
- (schnellere) Rückkehr von Eltern (v.a. Müttern) nach der Mutterschutz-/Karenzzeit
  - ⇒ Ressourcen werden erhalten
  - ⇒ weniger Probleme beim Wiedereinstieg

## Rechtlich

- Für die Universitäten vorgeschrieben durch mehrere Frauenförderungspläne (schon im FFP des bm:bwk und nun im FFP der LFU)